

Umgehung mit Chance im Ranking

Ministerium prüft Straßenbauprojekte

HEMMINGEN. Die B-3-Ortsumgehung hat gute Chancen, das Ranking der dringlichen und vertretbaren Straßenbauvorhaben im Land Niedersachsen zu überstehen. „Das Projekt ist nicht gefährdet, dort herauszufallen“, sagte Christian Budde, Sprecher des niedersächsischen Verkehrsministeriums, auf Anfrage.

Das Ministerium wird im Sommer alle 241 Projekte prüfen und bewerten, die die alte Regierung für den Bundesverkehrswegeplan angemeldet hatte. So sieht es die Koalitionsvereinbarung vor. Von dieser „Wunschliste kurz vor den Wahlen“ hat nach Angaben Buddes höchstens ein Drittel eine Chance, verwirklicht zu werden.

„Die Ausgangssituation und die Zwänge durch den Zusammenhang mit dem Bau der Stadtbahnverlängerung sind hier bekannt“, betonte Budde. Durch die Drucksituation der auslaufenden Förderung für die Stadtbahn 2019 seien die Chancen für die Umgehung eher gestiegen, heißt es aus dem Verkehrsministerium.

Noch nicht abgeschlossen sei die Prüfung, ob innerhalb des Baurechts vierspurig geplante Straßen zunächst zweispurig gebaut werden könnten. Auch diese ist in der Vereinbarung festgezurr. Darunter falle auch die rechtskräftige Planung für die Umgehung. Eine Prognose gibt Budde nicht: Die Prüfung könne auch ergeben, dass dies nicht möglich ist. vo